



Karlsruhe

StadtZeitung

Amtsblatt der Stadt Karlsruhe

Wirtschaft: INIT wächst nach oben

Elfstöckiger Neubau in der Oststadt fertig gestellt

(fis) Mit der Inbetriebnahme seines neuen Erweiterungsbaus am Hauptsitz in der Oststadt hat die INIT AG in der letzten Woche ein neues Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte aufgeschlagen.

Am Firmenhauptsitz des weltweit führenden Anbieters von IT-Lösungen für Busse und Bahnen in der Käppelestraße entstand in zweijähriger Bauzeit ein Büroturm, der mit den Bestandsgebäuden verbunden ist. Der anhaltende Unternehmenserfolg hatte zunehmend zu Platzproblemen geführt: Allein in Karlsruhe wurden in den letzten Jahren über 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. Derzeit arbeiten rund 300 der insgesamt 400 INIT-Beschäftigten in Karlsruhe "Nun verfügen wir über großzügige Räumlichkeiten, die weiteres Wachstum ermöglichen", zeigte sich der INIT-Vorstandsvorsitzende Gottfried Greschner erfreut über das Gebäude, das weit über die ursprünglichen Vorstellungen hinausgehe. "Der Bau passt hervorragend in die Hochhausstrategie der Stadt, Flächen zu sparen", ist für OB Mentrup das Bekenntnis von INIT zu Karlsruhe zudem Beleg dafür, dass die Standortfaktoren stimmen. Darüber lobte er das Engagement von INIT in der Stadt, besonders im sozialen und sportlichen Bereich.



DEN INIT-NEUBAU eröffneten Gerald Lanzenberger (Züblin AG), init-Chef Greschner, Architekt Rainer Freitag und OB Mentrup (v.l.). Foto Fränkle.